

Boguslawitz

Letzter Eigentümer: Praetorius (Peter) Freiherr v. Richthofen (1879 - 1949)

Lage: Kreis Breslau



Quelle: Genealogisches Handbuch des Adels

Strukturdaten:

Der Besitz Boguslawitz umfasste folgende Betriebsstandorte:

	Boguslawitz	232 ha
	Dürrjentsch	224 ha
	Barottwitz	126 ha
	Schockwitz	104 ha
	Oderwitz	87 ha
	Zweihof	79 ha
	verpachtete Flächen	<u>19 ha</u>
Gesamtfläche:		871 ha

Die Betriebsstätten wurden zentral geführt und verwaltet unter Nutzung einer gemeinsamen Infrastruktur (Aufbereitungsanlage mit Trocknung und Getreidereinigung, Reparaturwerkstatt). Es bestand ein zusammenhängendes Feldbahn-Schiennetz.

Geschichte:

Die vormalige Erbscholtisei Boguslawitz und das Gut Oderwitz wurden im Jahre 1871 von Friedrich Freiherrn v. Richthofen (1842 - 1905) erworben. Die Betriebserweiterungen durch Zukauf von größeren Bauernhöfen waren das Ergebnis engagierten und vorausschauenden Wirtschaftens seines Sohnes Praetorius (1879 - 1949). Er war von 1926 bis 1929 Mitglied des Deutschen Reichstages. Er engagierte sich maßgeblich im Agrarausschuss des Reichstages.

Architektur:

Das herrschaftliche Landhaus mit Turmarchitektur und angedeuteten Seitenflügeln wurde im 19. Jahrhundert errichtet.

Boguslawitz heute: (Boguslawice)

Das Gutshaus wurde abgetragen. Der überwiegende Teil der Wirtschaftsgebäude ist abgängig. Das Feldbahnsystem ist noch erkennbar.

Eigentümer der Familie v. Richthofen und ihre Lebensdaten:

Friedrich Freiherr v. Richthofen	1842 - 1905	Kauf
Praetorius (Peter) Freiherr v. Richthofen	1879 - 1949	Erbschaft

Literatur:

- Familiengeschichte S. 412 ff
- Wilhelm Kaltschmidt, „Der landwirtschaftliche Großbetrieb des Freiherrn v. Richthofen Boguslawitz.“ Breslau 1929
- Friedrich-Leopold v. Richthofen: „Fünf Generationen“, Archiv

Ergänzungen: